



PALFINGER AG

Zukunft durch nachhaltiges Management

April 2014

MISSION STATEMENT

PALFINGER steht weltweit für die innovativsten, zuverlässigsten und wirtschaftlichsten Hebe-Lösungen, die auf Nutzfahrzeugen und im maritimen Bereich zum Einsatz kommen. Mit technologischer Expertise und erfahrenen Mitarbeitern setzen wir Qualitätsstandards in unseren Branchen. Nachhaltigkeit und verantwortungsvolle Ressourcennutzung stehen dabei im Mittelpunkt unseres Handelns. Hohe Flexibilität und Kompetenz in der Produktion sowie ein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk sichern uns den entscheidenden Wettbewerbsvorteil und unseren Kunden **LIFETIME EXCELLENCE.**



Herbert Ortner,
CEO Palfinger AG

„Soziale und ökologische Themen neben wirtschaftlichen Gesichtspunkten bestimmen wesentlich nachhaltig profitables Wachstum. Es geht nicht darum, kurzfristige Gewinnoptimierung zu betreiben.“

- Nachhaltigkeitsmanagement ist Teil von Good Management!
 - » Zusätzlicher Risikoindikator: Identifikation von Managementschwächen in Bezug auf wichtige soziale und ökologische Schlüsselbereiche und -risiken
- Soziale Verantwortung für Mitarbeiter sichert nachhaltiges Wachstum
- Öko-Effizienz senkt Kosten
- Ethik für Lieferanten sichert langfristige Beziehung
- Grüne Produkte unterstützen Markenstrategie
- Integrierter Geschäftsbericht: PALFINGER als nachhaltiges Investment

Verantwortungs- bewusster Arbeitgeber

- Gesundheit und Arbeitssicherheit
- Aus- und Weiterbildung
- Vielfalt und Chancengleichheit für alle Mitarbeiter (unabhängig von Geschlecht, Alter, Beeinträchtigung, Nationalität, Religion, etc.)
- Attraktivität als Arbeitgeber

Öko-effiziente Produktion

- Energieeffizienz, Reduktion von CO₂ Emissionen durch Produktion und Transport
- Rohstoffbedarf und effizienter Ressourcenverbrauch (z.B. Reduktion von Verschnitt, Wasser)
- Vermeidung von Abfällen und Freisetzungen von Gefahrenstoffen in die Umwelt

Nachhaltige Produkte

- Produktqualität, Kundenzufriedenheit
- Sicherheit der Produkte
- Effiziente und sichere Produkte, optimale Lebenszykluskosten
 - Optimierung Leistung zu Eigengewicht
 - Energie- und Emissionsreduktion (z.B. Load Sensing, elektronische Power Packs, etc.)
 - Substitution von problematischen Substanzen (Cr-VI, Halogen, Hydrauliköl)
- Produkte für ökologische und soziale Zwecke
- Forschung und Entwicklung

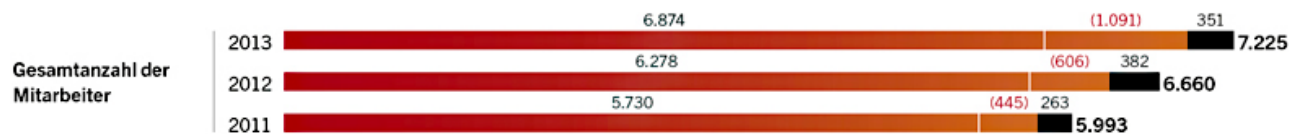
Faire Wirtschaft

- Zukunftsfähigkeit des Kerngeschäfts
- Unternehmensethik, Einhaltung von Gesetzen und Wettbewerbsrecht, Unabhängigkeit des Aufsichtsrats, Code of Conduct
- Nachhaltigkeit in der Lieferkette
- Spenden und Sponsoring

➤ Mitarbeiteranzahl durch Akquisitionen weiter gestiegen

- Dabei werden Mitarbeiter der akquirierten Unternehmen ehestmöglich behalten
- bzw. zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen

PALFINGER GESAMT



■ Stammbelegschaft* (davon Mitarbeiter neuer Standorte)

■ Leiharbeiter**

PALFINGER gesamt

➤ Mitarbeiterfluktuationsrate im Vorjahresvergleich leicht verbessert

FLUKTUATION¹⁾

	2013	2012	2011
Mitarbeiter, die PALFINGER während des Jahres verlassen haben	628	493	662
davon Frauen	69	n.a. ²⁾	81
Abgänge in % der Gesamtbelegschaft	10,3%	11,4%	11,8%

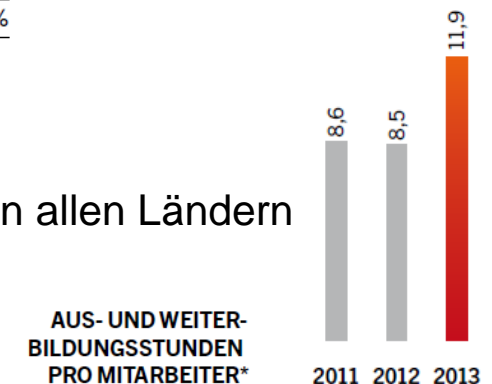
➤ Fokus auf Arbeitssicherheit und Vermeidung von Unfällen

- » Positiver Trend durch Unfallprävention erkennbar, keine Todesfälle seit 2006
- » Betriebliches Gesundheitsmanagement PALfit und Gestaltung des Arbeitsumfelds als Erfolgsgaranten

AUSFALLZEITEN AUFGRUND VON UNFÄLLEN IN % DER SOLL-ARBEITSZEIT	2013	2012	2011*
Westeuropa	0,22%	0,29%	0,23%
Osteuropa	0,31%	0,23%	0,19%
Nordamerika	0,02%	0,46%	0,48%
Südamerika	0,45%	0,33%	0,37%
Asien	0,05%	0,22%	0,05%
Konzern	0,19%	0,25%	0,22%

➤ Hohes Engagement bei Mitarbeiter-Ausbildung

- » Langfristiges Ziel: Förderung der Qualifikationen der Mitarbeiter in allen Ländern



➤ Leichter Anstieg des Frauenanteils in Gesamtbelegschaft und bei Führungspositionen im Vergleich zum Vorjahr

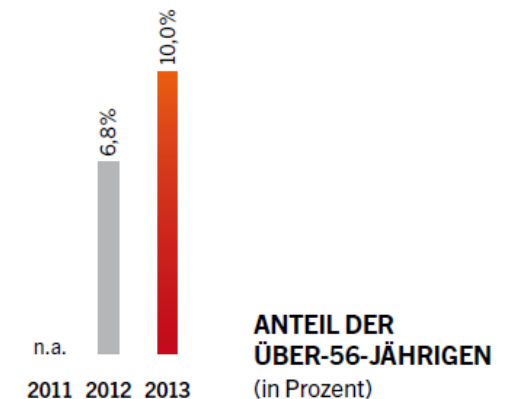
» Förderung von Frauen als Schwerpunktthema 2014

FRAUENANTEIL	2013	2012	2011
Gesamt	10,8%	10,6%	11,0%
In Führungsebene	12,9%	12,5%	11,6%

➤ Konzernweites Generationenmanagement

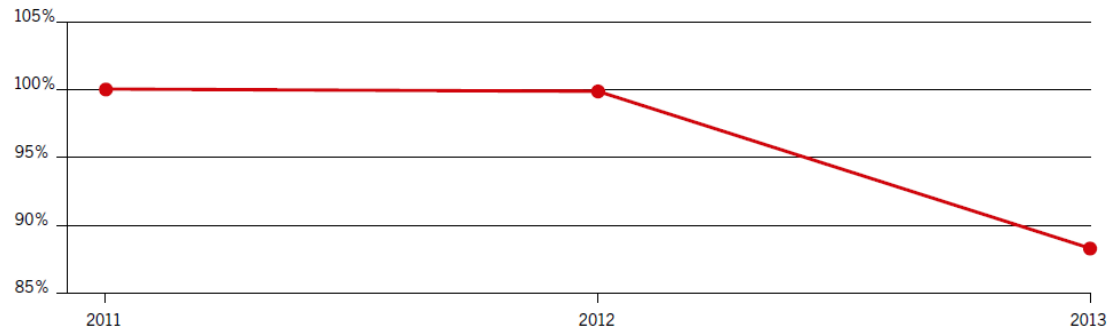
» Regelmäßiges „Human Resource Review“ zur Sicherung von Nachbesetzungen und Wissenstransfer

» Seit 2009 Monitoring aller Schlüsselpositionen



- Größte Energieverbräuche u.a. bei Lackierung, Galvanik, Beheizung, Schneiden, Druckluft, Beleuchten, Schweißen
- Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs trotz Produktionsausweitung und neuer Standorte

INDEX: ENERGIEVERBRAUCH PRO PRODUKTIONSOUTPUT 2011 BIS 2013*

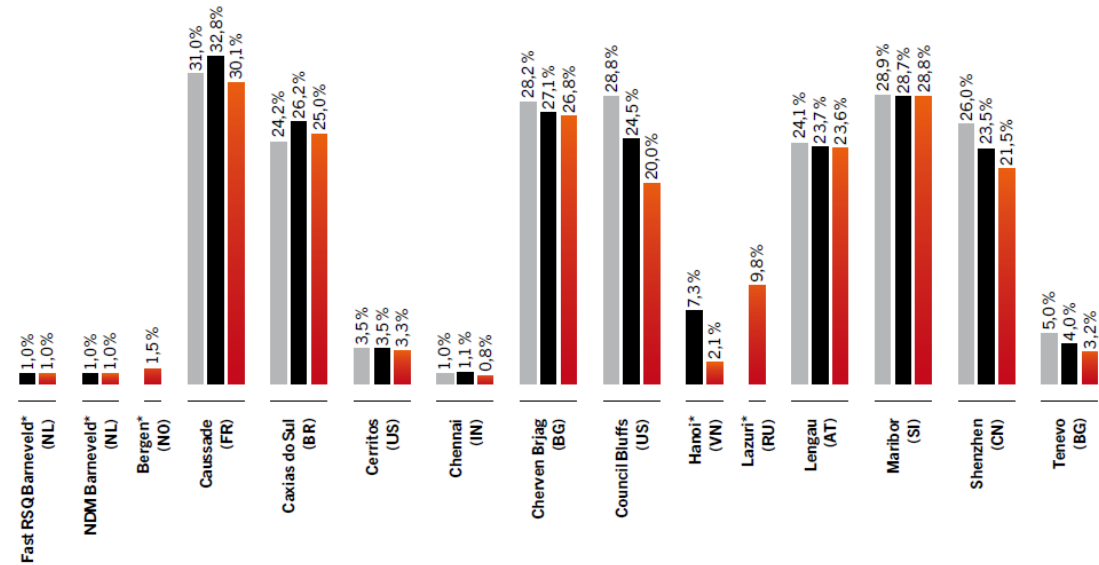


* Energieverbrauch 2011 = 100%
Durchschnittliche Veränderung des Gesamtenergieverbrauchs pro Produktionsoutput der verschiedenen Produktionsstandorte.
Die Standorte wurden nach der Höhe ihres absoluten Energieverbrauchs gewichtet.

- Internationales Facility-Management spart Energie, Emissionen und Kosten
 - » Energiesparleitfaden als Maßnahmenkatalog, Green Initiative zur Bewusstseinsbildung

- Deutliche Verringerung der gefährlichen Abfälle
- Effiziente Nutzung der bedeutendsten PALFINGER Rohstoffe Stahl und Aluminium
- Kontinuierliche Optimierung von Verschnitt und Ausschuss zur Reduktion von Stahlschrott

VERSCHNITT AN PRODUKTIONSSTANDORTEN
(in Prozent)



* Diese Standorte wurden erst später in die PALFINGER Gruppe aufgenommen.

■ 2013
■ 2012
■ 2011

➤ Innovationen und Verbreitung von Sicherheitsfeatures

- » Fernsteuerung PALcom verfügt über neue Sicherheitskonzepte (Kipp- und Beschleunigungssensoren zur Verhinderung unbeabsichtigter Kranbewegungen)
- » Seilspannvorrichtung RTC als intelligente Seilwindenlösung zur Vermeidung von Seilbeschädigungen und Seilwindensynchronregelung SRC zur Unterstützung ungeübter Kranfahrer
- » Überlastsicherung, Transportstellungsüberwachung, Stützenüberwachung, ISC/HPSC, SHB Systeme
- » HPSC (High Performance Stability Control) als das führende Sicherheitssystem am Markt
- » Hohe Standards bei der Erfüllung der Sicherheitsnormen => Benutzerfreundlichkeit, damit Nutzer Sicherheits-Features nicht deaktivieren

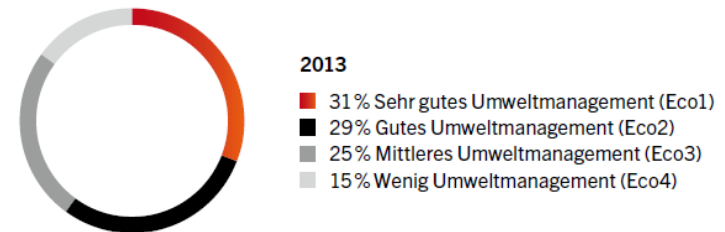
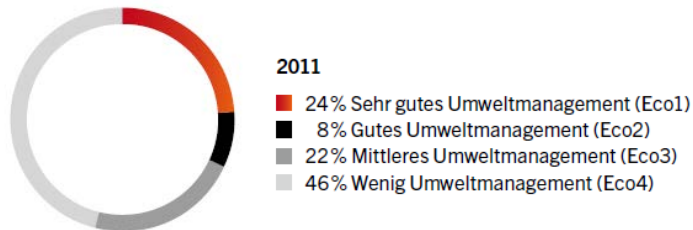
➤ Ökologische bzw. soziale Branchen verzeichnen durchwegs gutes Wachstum

- » PALFINGER Einstiegshilfen, Marine Rescue-Krane, Hakengeräte, Eisenbahnsysteme, Forst- und Recyclingkrane
- » 2013: 23,3% Umsatzanteil mit Produkten für ökologische und soziale Zwecke

➤ Umweltgerecht gestaltete Produkte:

- » Optimierung des Verhältnisses Produktgewicht zu Hubkraft durch Einsatz leichterer Materialien
- » Fernsteuerung PALcom Optimierung des Verhältnisses Produktgewicht zu Hubkraft durch Einsatz leichterer Materialien
- » Aluminium und hochfeste Stahlsorten verringern die Nutzlast
- » PALFINGER Hybrid für lärm- und abgase-empfindliche Einsatzorte
- » Nicht- hydraulische Hubladebühne MBB C 1000 E führt zur Energierückgewinnung
- » Load-Sensing-System senkt den Treibstoffverbrauch
- » Neue Gleitpaketechnologie entlastet Umwelt und Wartungskosten
- » Biologisch abbaubares Hydrauliköl verringert das Risiko bei Ölaustritt

- Local-Sourcing-Strategie: Forcierung des produktionsnahen Einkaufs
- Umweltmanagement bei strategischen und standortbezogenen Lieferanten (als Teil der Lieferantenbewertung)



- Öko-soziale Audits (inkl. CoC) bei den 130 Top-Lieferanten (80 % des Einkaufs)
 - » Umweltmanagement
 - » Einhaltung von Umweltrecht und Menschenrechten
 - » Umgang mit Gefahrenstoffen
 - » Korruptionsprävention
 - » Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter

➤ Saubere Geschäfte

- » Konzernrichtlinie zur Verhinderung von Korruption und wettbewerbswidrigem Verhalten
- » Code of Conduct für Mitarbeiter, Händler, Lieferanten und Kooperationspartner
- » Integrity Line: Anonyme Meldung von Gesetzes- und Richtlinienverstöße

➤ Corporate Governance Codex

- » Unterzeichnung und jährliche Überprüfung
- » Mitglied im österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance

➤ Faire Steuerleistung und Subventionen

- » Wesentlicher Anteil der Steuerleistung in Österreich, da größter Teil der PALFINGER Wertschöpfung – Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Österreich (Konzernzentrale)
- » Interne Verrechnungspreise dienen der Transparenz, dem internen Wettbewerb und nicht der Steuerschonung
- » Standortentscheidungen nicht durch Subventionen beeinflusst

➤ Aufnahme in Nachhaltigkeitsindizes und -fonds:



Überdurchschnittlicher Wert in nachhaltigen Fonds laut FER SRI AG Ratio

➤ Auszeichnungen



1. Platz ASRA 2008, 2010 und 2012

2012 Ökovision Sustainability Leadership Award



➤ Mitgliedschaften/Partnerschaften: Commitment zum UNGC



Die österreichische Initiative für Wirtschaft und globale Entwicklung



➤ Nachhaltigkeits-Reporting auf höchstem Niveau:



Ab 2006 GRI A+ Standard mit externer Auditierung, seit 2013 GRI G4 Kern mit externer Auditierung

➤ Management basiert auf CSR KPIs und GRI G4 Kernoption

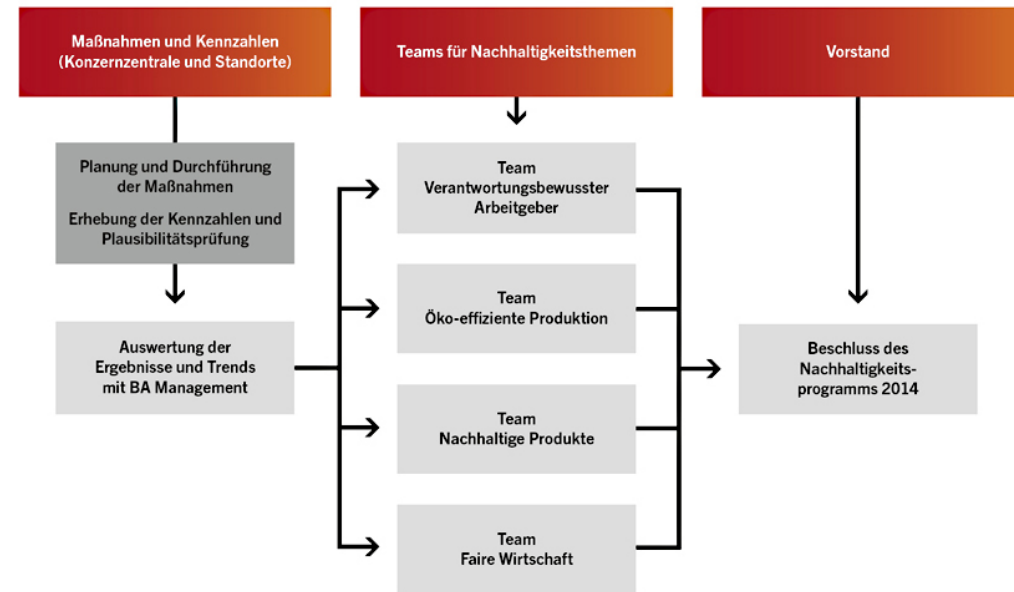
➤ Kontinuierliche Verbesserung und Innovation in Teams

➤ Maßnahmenprogramm 2014 im Bericht verankert

➤ Managementsysteme im Einsatz

» 87% ISO 9001, 46% Schweißzertifikate, 23% ISO 14001/EMAS, 15% ISO 50001 und 28% OHSAS 18001 basierend auf Mitarbeiteranzahl

PALFINGER NACHHALTIGKEITSPROZESS



➤ Pionier im ATX

» Erster Bericht bereits seit 2003!

➤ Beste Berichte Österreichs

» Berichte 2006/07, 2008/09 und 2010/11 jeweils mit dem 1. Platz ASRA ausgezeichnet

➤ Nachhaltiges Investment

» PALFINGER im Nachhaltigkeitsindex VÖNIX und in ethischen Fonds vertreten

